

Rechenschaftsbericht 2018

Werte Kameraden und Kameradinnen, wertige Gäste,

ein Jahr ist vergangen und wieder einmal ist es Zeit Rechenschaft abzulegen. Das Dienstjahr 2018 war wieder ereignisreich und gemeinsam haben wir uns den Aufgaben gestellt. Es war sicherlich nicht immer einfach, aber wie die Jahre zuvor, haben wir unsere ehrenamtliche Tätigkeit ob im Ausbildungs- oder Einsatzdienst, oder bei den zahlreichen Veranstaltungen der Stadt oder auch im Amtsbereich zum Wohle der Allgemeinheit geleistet.

Ich möchte mich bei den Kameradinnen und Kameraden und insbesondere bei den Ehefrauen und -männern, Freunden und Freundinnen und allen anderen Angehörigen bedanken. Ohne den familiären Rückhalt, wäre die Arbeit bei der Feuerwehr nicht zu stemmen.

Wie in den vergangenen Jahren, erwarten uns auch im Dienstjahr 2019 eine Menge an Aufgaben welche es zu meistern gilt. Das ist natürlich nur möglich, wenn wir weiterhin mit der Stadt Eggesin, den Feuerwehren aus unserem Amtsbereich, unseren Nachbarwehren aus Ueckermünde und Torgelow sowie ganz besonders dem Kreisfeuerwehrverband Vorpommern - Greifswald zusammenarbeiten. Gerade die beim Kreisfeuerwehrverband durchgeführten Lehrgänge bilden den Grundstock für eine gute Arbeit in den Feuerwehren.

Zum Personal :

Mit Stichtag 31. Dezember 2018 zählte unsere Feuerwehr 46 Mitglieder, welche sich wie folgt aufgliedern:

- 31 in der Einsatzabteilung
- 7 in der Ehrenabteilung
- 8 in der Jugendfeuerwehr.

Von den reinen Zahlen her ist unsere Feuerwehr gut aufgestellt. Von den 31 aktiven Kameraden sind 15 zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Auch im letzten Jahr haben uns Kameraden aus privaten und beruflichen Gründen verlassen. Aber wir konnten auch wieder zwei Kameraden für uns gewinnen, die ausgebildete Truppführer und auch Atemschutzgeräteträger sind, sowie einen passenden Führerschein besitzen. Ferner haben wir die Kameradin Julia Ihlenfeld von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen.

Leider geht es uns so wie allen andern Feuerwehren auch, das viele Kameraden Ausbildungs- und berufsbedingt für die sogenannte Tageseinsatzbereitschaft nicht zur Verfügung stehen. So hatten wir an einem Montagvormittag zur Beseitigung einer Schadstoffspur 17 Kameraden zur Verfügung und im Gegensatz dazu konnten wir zu einem PKW Brand an einem Mittwochmorgen, nur mit einer Staffel ausrücken wovon auch nur zwei AGT zur Verfügung standen.

Zu diesem Einsatz wurde die FF Ahlbeck gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung mit alarmiert und das zeigt uns einmal mehr, das wir nur gemeinsam stark sind.

Zur Ausbildung :

Die Ausbildung der Kameraden am Standort - und auf Kreisebene, stellt eine weitere Herausforderung dar, denn nur mit fundiertem Wissen ist weiterhin ein sicheres und professionelleres Auftreten unserer Feuerwehr rund um die Uhr gewährleistet.

Wie in den Jahren zuvor fand die Ausbildung einmal wöchentlich am Standort statt. Dabei wurden in bekannter Weise die Themen der Grundausbildung zum größten Teil praktisch vermittelt und gefestigt. Im vergangenen Jahr wurden 13 Kameraden zu Lehrgängen der Kreisausbildung nach Pasewalk einberufen. Sie beendeten die Ausbildung allesamt erfolgreich und wenden ihr erlangtes Wissen seitdem in der

Wehr an. Im Detail :

3 Kameraden	zum TM Teil 1
2 Kameraden	zum TM Teil 2
1 Kamerad	zum Truppführer
1 Kamerad	zum Motorkettensägeführer
3 Kameraden	zum Sprechfunker
2 Kameraden	zum Atemschutzgeräteträger
4 Kameraden	zum Maschinist LF

Weiterhin haben vier Kameraden unserer Wehr den Lehrgang „Ausbilder für Hubrettungsfahrzeuge“ in Soltau mit Erfolg abgeschlossen.

An der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow, war ein Lehrgangplatz für den Sicherheitsbeauftragten geplant der aber aus beruflichen Gründen auf das Jahr 2019 verschoben wurde. Der Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte begann dann am Montag dem 21.01.2019 und der Kamerad Arndt hat den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen Ausbildern an unserem Standort, sowie in der Kreisausbildung für ihre geleistete Arbeit bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Zur Technik :

Die Ausstattung der Feuerwehr Eggesin entspricht den örtlichen Anforderungen.

Unser Fuhrpark ist wie folgt aufgestellt:

1 TLF 16/25, Baujahr 1997
1 LF16-TS KatS, Baujahr 1991
1 DLAK, Baujahr 1996
1 MTW, Baujahr 2010
1 RTB mit Trailer, Baujahr 2018

Die meisten gefahrenen Kilometer bei Einsätzen und Absicherungen leistete das TLF mit 865 km. Mit dem MTW wurden 6849 km gefahren, da dieses Fahrzeug natürlich nicht nur zu Einsatzzwecken, sondern auch der Jugendfeuerwehr, der Ehrenabteilung und dem rückwärtigen Dienst zur Verfügung steht.

Der Erhalt der Fahrzeuge und deren Ausstattung, sowie die Ergänzung und Aktualisierung der Geräte wird uns auch in diesem Jahr fordern. Mit unserem Gerätewart HLM Frank Zielke an der Spitze, opfern die Maschinisten zusätzlich zu den Ausbildungen und Einsätzen noch mehr ihrer Freizeit um die Fahrzeuge einsatzbereit zu halten. Auch dafür möchte ich mich noch einmal bedanken.

Im Jahr 2016 haben wir Vorbereitung für Beschaffung des Rettungsbootes abgeschlossen. Nach der Fertigstellung des Bootes zum Jahresende 2017 konnten wir es offiziell im April 2018 melden und ebenfalls in den Dienst stellen.

In meinem Rechenschaftsbericht des letzten Jahres habe ich über die Planung einer Ersatzbeschaffung für das LF 16/TS durch ein mittleres Löschfahrzeug MLF gesprochen. Aus diesem Plan ist nun Realität geworden. Mit einstimmigem Beschluss der Stadtvertreterversammlung, wurde der Kauf des Fahrzeuges bewilligt.

Man geht nun aber nicht einfach los und kauft ein Löschfahrzeug. Das Ausschreibungsverfahren und die dafür notwendige Vorarbeit nahmen natürlich enorm viel Zeit in Anspruch. Dabei möchte ich mich ganz besonders noch einmal bei unserem jetzigen Amtswehrführer, dem Kameraden Jan Schröder, bedanken der sich für die Beschaffung so zu sagen „vor den Karren gespannt“ hat.

Die ganze Arbeit war natürlich nicht allein zu bewältigen und daher gilt auch ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Verwaltung, der Stadt Eggesin mit unserem Bürgermeister, Herrn Jesse, an ihrer Spitze. Dabei ist auch unbedingt zu erwähnen, dass in Zeiten der knappen Kassen eine solche Investition nicht selbstverständlich ist, denn für dieses Fahrzeug werden ausschließlich finanzielle Mittel aus dem Haushalt der Stadt Eggesin bereitgestellt. Fördermittel wurden also nicht in Anspruch genommen. Allein das ist für mich ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens seitens der Stadt Eggesin in unsere ehrenamtliche Tätigkeit.

Das neue Fahrzeug, mit einem Fahrgestell des Types IVECO - Daily 4 x 4 wird von der Firma Ziegler in Mühlau (Sachsen) hergestellt und soll voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche dieses Jahres fertiggestellt und übergeben werden.

Zu den Einsätzen:

Im Jahr 2018 wurden wir zu 45 Einsätzen alarmiert.
Das waren zwei Einsätze weniger als im Jahr 2017.
Die Gesamtdauer der Einsätze betrug 37 ½ Stunden.

Die Einsätze unterteilen sich in 25 Brand - und 20 Hilfeleistungseinsätze.
Bei den Brandeinsätzen handelt es sich ausnahmslos um Klein – und Mittelbrände und Alarme durch eine automatische Brandmeldeanlage.

Die Hilfeleistungseinsätze teilen sich wie folgt auf :

- 1x Tierrettung ,
- 1x Ausleuchten des Hubschrauberlandeplatzes
- 5x Baumsperren
- 1x Verkehrsunfälle
- 4x Person in Not, also Türnotöffnung
- 2x Schadstoffspur
- 1x Person droht zu springen (Suizidversuch)
- 5 x Tragehilfe für den RD

Bei 9 Einsätzen handelte es sich allerdings um Fehlalarme, bzw. ein Tätigwerden der Feuerwehr war nicht mehr notwendig.

Bei 6 von 45 Einsätzen wurden wir in den Ausrückebereich anderer Wehren zur überörtlichen Hilfe gerufen. Als Teil der Gefahrguteinheit des Landkreises Vorpommern-Greifswald hatten wir keine Einsätze zu absolvieren.

Das Schlusswort :

Werte Kameradinnen und Kameraden, werte Gäste,
somit möchte ich auch schon mein Schlusswort einleiten.

Anhand der Einsatzzahlen ist zu erkennen, dass es sich bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht immer nur um das Löschen eines Feuers geht. Die Anzahl und Vielfalt der Hilfeleistungseinsätze nimmt ständig zu und dazu müssen wir uns als Feuerwehr ständig dem Einsatzgeschehen anpassen.

Das gelingt aber nur durch die regelmäßige Aus - und Weiterbildung jedes einzelnen, egal ob in der Standortausbildung oder einer Ausbildung auf Kreis - und Landesebene. Für das laufende Jahr hat sich die Feuerwehr Eggesin viele Ziele gesteckt, die es natürlich umzusetzen gilt. So stehen wiederkehrende Beschaffungen im Bereich der Schutzausrüstung, sowie der Erhalt der Technik auf dem Plan.

Ferner möchten wir weiterhin in der Bevölkerung auf uns aufmerksam machen und aktive und engagierte Bürger für unser Ehrenamt gewinnen. Nicht zu vergessen die Kameraden, welche jetzt schon Ihre Freizeit für die Feuerwehr opfern. Mögen ihre soziales Umfeld und ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben damit wir noch lange eine schlagkräftige Wehr bleiben. Hiermit möchte ich meinen Rechenschaftsbericht schließen, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.